

Berufsoberschule Wirtschaft, Technik und Sozialwesen Klasse 13

Bildungsziel:

Die BOS (Berufsoberschule) ist eine Schulform, die es Schülern die die Fachhochschulreife und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen, über eine weitere einjährige Ausbildung zu einer **fachgebundenen Hochschulreife** (Fachabitur) zu kommen. Dieser Abschluss ist durch eine Ergänzungsprüfung oder einen Nachweis in einer weiteren Fremdsprache zur **Allgemeinen Hochschulreife** (Abitur - ohne Studienfachbegrenzung) zu erweitern.

Aufnahmevoraussetzungen:

In die Berufsoberschule - Klasse 13 - kann aufgenommen werden, wer

1. die Fachhochschulreife (z. B. erfolgreicher Besuch der Fachoberschule - Kl. 12) oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand und
2. eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und den Berufsschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Anmeldeschluss: 15.02. eines jeden Jahres

Anmeldeunterlagen:

Anmeldung für die BOS Kl. 13:

- Anmeldevordruck
- Realschulzeugnis bzw. Bescheinigung über einen gleichwertigen Abschluss
- Berufschulabschlusszeugnis
- Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
- beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Fachhochschulreife
- tabellarischer Lebenslauf

Wenn die Berufsausbildung noch nicht abgeschlossen ist, müssen Zwischennachweise eingereicht werden.

Bitte beachten Sie:

Nachweise, die nicht beglaubigt sind, gelten als nicht vorgelegt!

Abschluss und Berechtigungen:

I. Fachgebundene Hochschulreife (Fachabitur)

Diese Schulform führt mit Bestehen der Abschlussprüfung zur fachgebundenen Hochschulreife (Fachabitur) und berechtigt zum Studium an Universitäten, Hochschulen und Gesamthochschulen in folgenden Studiengängen:

Fachrichtung Wirtschaft:

Studiengänge: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik und -mathematik, Statistik, Lehramt an beruflichen Schulen

Fachrichtung Technik:

Studiengänge: Ingenieurwissenschaftliche u. technologische Studiengänge, Architektur und Innenarchitektur, Chemie und Lebensmittelchemie, Geowissenschaften (ohne Geographie), Informatik und Wirtschaftsinformatik, Lebensmitteltechnologie, Mathematik und Wirtschaftsmathematik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Lehramt an beruflichen Schulen

Fachrichtung Sozialwesen:

Studiengänge: Pädagogik einschließlich Schul-, Sonder- und Sozialpädagogik, Psychologie, Biochemie, Biologie, Lehramt an beruflichen Schulen

II. Allgemeine Hochschulreife

(allgemeines Abitur - ohne Studienfachbegrenzung)

Die Abschlussprüfung der Berufsoberschule kann durch einen der folgenden Nachweise von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache zum Abschluss „**Allgemeine Hochschulreife**“ (allgemeines Abitur - ohne Studienfachbegrenzung) erweitert werden:

- a) Nachweis über abgeschlossenen versetzungsrelevanten Unterricht über vier Jahre in einer zweiten Fremdsprache (Klasse 7 bis 10)
- b) Nachweis über erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache (vier Unterrichtsstunden über zwei Jahre/ in den Klassen 12 und 13)
- c) Erfolgreich abgelegte Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache nach dem BOS-Abschluss

Ausbildungsförderung:

Schüler der BOS werden unter bestimmten Voraussetzungen nach den Bestimmungen des Ausbildungsförderungsgesetzes gefördert. Wegen der Einzelheiten dieser Förderung setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Ausbildungsförderungsamt (Kreisverwaltung) in Verbindung.

Dauer der Ausbildung:

Die Ausbildung dauert ein Jahr (Klasse 13).

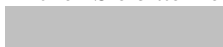
Fachrichtungen:

Technik
Wirtschaft
Sozialwesen

Stundentafel:

Lernbereiche	Wochenstunden
Berufsfeldübergreifender Lernbereich Deutsch Englisch Mathematik Politik Religion Naturwissenschaft (nur für Fachrichtung Wirtschaft) Wirtschaftslehre (nur für Fachrichtung Technik)	19
Berufsbezogener Lernbereich Lerngebiete der jeweiligen Fachrichtung	11
Insgesamt	30

Klicken Sie bitte hier



für einen Bericht über die Berufsoberschule in der Meppener Tagespost vom 28.01.2011